

Beispiele der Einbindung des Gesundheitsamtes in die Praxis der UVP

Dr. Bettina Kaiser

Gesundheitsamt Bremen

61. ÖGD- Kongress in Trier

Gesundheitsprüfung im Rahmen der UVP

12. Mai 2011

Überblick

- Beteiligung an UVP-Verfahren
- Ablauf der Bearbeitung im Gesundheitsamt
- Inhaltliche Bearbeitung
 - Voraussetzungen
 - Zielsetzungen
 - Themen
 - Beispiele

Beteiligung an UVP-Verfahren (1)

- Als Aufgabe des ÖGD verankert im Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Lande Bremen (ÖGDG, 1995)
- § 20 Absatz 3:
 - „Der ÖGD hat sich durch Prüfung der Gesundheitsverträglichkeit an diesen Verfahren (*Vorhaben mit gesetzlich vorgeschriebener Prüfung der Umweltverträglichkeit*) zu beteiligen, soweit gesundheitliche Belange betroffen sind.“
- Seit 1998 Aufgabe des Gesundheitsamtes Bremen

Beteiligung an UVP-Verfahren (2)

- Anzahl bearbeiteter Verfahren: durchschnittlich 12, maximal 16 Verfahren pro Jahr
- Quote der Beteiligung 100 %?
- Zeitpunkt der Beteiligung
 - Scoping § 5 UVPG (Besprechung und Unterrichtung über die beizubringenden Unterlagen)
 - Trägerbeteiligung § 7 UVPG (Beteiligung anderer Behörden, Stellungnahme)
 - Screening § 3c UVPG (Feststellung der UVP-Pflicht nach allgemeiner Vorprüfung des Einzelfalls) ??

Ablauf der Bearbeitung im Gesundheitsamt

- Prüfung der Genehmigungsunterlagen
- Diskussions-/Abstimmungsgespräche mit
 - Vorhabenträgern
 - Genehmigungsbehörden
 - Gutachtern
- Stellungnahme
- Erörterungstermin für TÖB
- Öffentlicher Erörterungstermin

Inhaltliche Bearbeitung Voraussetzungen

- Geregeltes Verfahren
- Beurteilungsmaßstäbe sind in der Regel vorgegeben
- Anspruch auf Genehmigung
- Fachgesetzliche Vorsorgeorientierung fehlt zum Teil
- Keine eigene gesetzliche Grundlage
- Freiwillige Maßnahmen sind erforderlich

Inhaltliche Bearbeitung Zielsetzungen

- Vorsorgeprinzip
- Vollständigkeit und Plausibilität der Antragsunterlagen
- Umfassende Information der Öffentlichkeit
- Prüfung und Berücksichtigung möglichst weitgehender Minderungsmaßnahmen
- Gleichwertige Betrachtung von Gesundheits- und Naturschutzaspekten

Inhaltliche Bearbeitung Themen

- Mögliche Einwirkungen auf das Schutzgut Mensch
 - Lärm
 - Luftverunreinigungen
 - Erschütterungen
 - Gerüche
 - Elektromagnetische Felder (EMF)

- Lichtimmissionen, Stadtklima, Wohnumfeldfunktion, Erholungsfunktion

- Bauphase

Inhaltliche Bearbeitung „Lärm“ Straßenbaumaßnahme

Stellungnahme

- Optimierung aktiver Lärmschutzmaßnahmen (Erhöhung einer Lärmschutzwand)

Reaktion

- Nicht akzeptiert, aber aufgrund privater Einwendungen im PF-Beschluss festgestellt

Inhaltliche Bearbeitung „Lärm“ Straßenbaumaßnahme

Stellungnahme

- Notwendigkeit weiterer Minderungsmaßnahmen
 - Offenporiger Asphalt
 - Geschwindigkeitsreduzierungen und Einschränkung des LKW-Verkehrs im nach geordneten Netz

Reaktion

- PF- Beschluss
 - ..., dass dem Einsatz des offenporigen Asphalts trotz Mehrkosten bei der Unterhaltung zugestimmt wurde... Die Planung wird entsprechend geändert. Der diesbezüglichen Forderung des Gesundheitsamtes kann damit entsprochen werden.
 - Die geforderten verkehrslenkenden Maßnahmen sind nicht Bestandteil einer Planfeststellung...

Inhaltliche Bearbeitung „Luftschadstoffe“ Umrüstung eines Heizkraftwerkes von Kohlefeuerung auf Feuerung mit Sekundärbrennstoffen

Stellungnahme

- Auch wenn nach TA Luft aufgrund der Einhaltung der dort genannten Bagatellmassenströme die Immissionen nicht darzustellen sind, halten wir eine Immissionsprognose ... für eine gesundheitliche Bewertung dieser Problematik für erforderlich.

Reaktion

- Zunächst hatte der Vorhabenträger mit Hinweis auf die Regelungen der TA Luft eine Immissionsprognose nicht für erforderlich angesehen.
- Im weiteren Verlauf des Verfahrens wurde die Prognose dann doch vorgelegt.

Inhaltliche Bearbeitung “Bauphase“ Straßenbaumaßnahme

Stellungnahme

- Vorzeitiger Bau von aktiven Lärmschutzmaßnahmen zur Vermeidung zusätzlicher Belastungen in den Wohngebieten während der Bauphase

Reaktion

- PF- Beschluss:
 - Der Vorhabenträger wird verpflichtet, die aktiven Lärmschutzanlagen möglichst frühzeitig zu erstellen, soweit dies im Rahmen einer effektiven, wirtschaftlichen Bauablaufplanung möglich ist.

Inhaltliche Bearbeitung “Bauphase“ Neubau eines Schiffsanlegers

Stellungnahme

- Vor dem Hintergrund der bereits bestehenden, hohen Lärmbelastung in den betrachteten Bereichen ... , aber auch uns vorliegender Beschwerden ... , halten wir die weitest gehende Ausschöpfung möglicher Lärminderungsmaßnahmen für erforderlich.
 - Einschränkung der Betriebszeiten für den Einsatz der Schlagramme
 - Information der betroffenen Anwohner (Schallschutzkonzept, zu erwartende Lärmbelastungen)

Reaktion

- PF- Beschluss
 - ... Arbeiten nur von Montag bis Freitag zwischen 7.00-18.00 erlaubt.
 - Der Einsatz der Schlagramme ... nur für eine tägliche Dauer von höchstens drei Stunden... erlaubt.
 - Regelung für Ausnahmefälle
 - Die Vorhabenträgerin hat ... durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit die betroffenen Anwohner rechtzeitig über die zu erwartenden Lärmimmissionen zu unterrichten...

DANKE